



Aus Grünau - Für Grünau - Museumsnews -

*21. Jahrgang
1. Ausgabe 2012*

*Internet: www.wassersportmuseum-gruenau.de
Email: Wassersportmuseum@gmx.net*

Liebe Freunde des Wassersportmuseums,

Das Wassersportmuseum kommt mir z.Z. vor wie die Titanic: volle Fahrt voraus, aber Eisberge ringsum.

Der erste Eisberg war ein einwöchiger Krankenhausaufenthalt von mir wegen einer Durchblutungsstörung im rechten Auge (Motto: mit dem 2. sieht man nur die Hälfte), hat sich aber zurückgebildet.

Der zweite Eisberg ist ein Wechsel in unserer Leitung. Da Dr. Peter Zdunneck verzogen ist, wurde Frau Görsch, ehemaliges Mitglied im Abgeordnetenhaus, in unsere Leitungsriege kooptiert. Sie ist bereit für das Museum ihr noch vorhandenes Netzwerk einzubringen.

Weitere Eisberge sind die vielen neuen Gesichter nach der Wahl im Senat und auch in Köpenick, denen man alles wieder neu erklären muss.

Unser Vereinsmitglied, Mitarbeiter Detlef Unterbeck, geht ab Mitte Mai in Rente. Über die Saison konnte aber ein Modus Vivendi für eine gewisse Weiterbeschäftigung gefunden werden.

Die Restitution eines Wendenschloßer Ruder-Clubs an die Jewish Claim Conference brachte und bringt zusätzliche Turbulenzen, das Wassersportmuseum initiierte auf der Grünauer Seite eine Unterschriftensammlung für den Erhalt.

Weitere 50 Grünauer folgten dem Aufruf des Ortsvereins und des Wassersportmuseums zur Stiftung eines Grünau-Preises.

Er macht durch seine ungewöhnliche Form auf das Sportdenkmalprojekt aufmerksam. Wie er eingesetzt werden kann muss noch mit dem Landesruderverband beraten werden.

Die geplante Saisonöffnung am 14.04.2012 um 11.00 Uhr findet nicht statt, unter anderem weil da Frau Görsch nicht kann.

Auch wenn ihr oft fern seid, bleibt ihr mir nah,

euer

Werner